



tfk Spielplan Mai 2023

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

ефект

ein Tanzstück
Gastspiel WHEELS



5. bis 7. Mai – 19.30 Uhr

AGAINST THE GRAIN

Showcasing work
created and performed
by Berlin Artists



19. und 20. Mai – 19.30 Uhr

theaterforum
kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

FR 05.05. 19.30 **ефект**
 Premiere
 ein Tanzstück
 Gastspiel **WHEELS**



Das Stück erzählt in einer tänzerischen Collage Geschichten von Selbstwirksamkeit und Fremdbestimmung. Eindrücke aus Aphra Behns "The Rover" werden neben Umsetzungen von Texten einer der ersten bekannten Autorinnen der Welt (En-hedu-Ana) gezeigt. Das Ensemble taucht in Situationen und Krisenmomente ab, die es sich von klassischen Texten wie Büchners Woyzeck und Kleists Amphitryon ausleiht.

Choreografin Lea Svenja Dietrich und Regisseur Konstantin Buchholz richten gemeinsam mit dem Ensemble den Blick auf eine aufreibende Welt zwischen den Kräften des Zufalls und eigener Entscheidungsgewalt. Der Schmetterlingseffekt, in dem kleine Aktionen große Auswirkungen haben können, ist der Motor in dieser Performance: Ein kleiner Moment kann alles verändern. Sind wir Täter*innen oder Marionetten? Das Ensemble von "ефект" wagt ein Experiment zur Beantwortung dieser Frage.

Das Theaterensemble WHEELS besteht aus Künstler*innen in Berlin mit und ohne Fluchthintergrund.

Von und mit: Lea Svenja Dietrich, Konstantin Buchholz, Wladislawa Vdovchenko, Andrii Vanieiev, Saniia Bludova, Alexandr Kryvosheiev, Tatyana Ochsenohr, Ikko Masuda, Kateryna Kravchenko, Michael Polyakov, Diana Dochii, Mykita Burenok, Hanna Derevianko, Andrii Kudin, Ilja Khodyrev **Komposition:** Jonas Flemmerer, Konstantin Zak und Konstantin Buchholz **Animation:** Anna Luisa Schmid **Outside eye und Stimme aus dem Off:** Lisa Pauline Wagner

Unterstützt durch das Projekt "AIM" von Andrii Vanieiev im Fellowship des Programms "Weltoffenes Berlin" des Berliner Senats für Kultur. Unterstützt durch das Projekt "Open Access" des Theaterensemble WHEELS gefördert durch die Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft.

Eintritt: 15 €, erm. 10 € wheels-berlin.de / [insta: wheels_berlin](https://www.instagram.com/wheels_berlin)

SA 06.05. 19.30 **ефект**

SO 07.05. 19.30 **ефект**

MO 15.05. 11.00 **We Should be in School**
 Gastspiel **Platypus Theater**



Ben und Clara sind elf. Sie sind die besten Freunde. Heute werden sie in der Schule streiken. Das Schicksal der Welt hängt davon ab. Inspiriert von Greta Thunberg und den

jugendlichen Klimaprotesten von Fridays For Future ist We Should Be in School eine komödiantische Zwei-Personen-Show über junge Menschen, die versuchen, etwas zu verändern, bevor es zu spät ist. Eine Erkundung des Klimawandels, der Macht des Protests und wie kleine Aktionen große Auswirkungen haben können.

Platypus zählt zu den hervorragenden und kontinuierlich arbeitenden freien Theatern Berlins. Mit dem seit 1992 umgesetzten Konzept, Theater für ein junges Publikum in englischer Sprache zu inszenieren, ist Platypus zu dem englischsprachigen Theater für Kinder und Jugendliche in Berlin geworden. Fast alle der 35 Stücke sind in künstlerischer Zusammenarbeit mit dem Ensemble, Regie und Autor*innen. Das künstlerische Team stellt sich immer neuen inhaltlichen, künstlerischen Herausforderungen und betritt Neuland bezüglich der Themen, der Produktionsweisen und der Ästhetik.

für Kinder ab 11 Jahren

Eintritt: 9 €, erm. 7,50 €

www.platypus-theater.de

Kartenreservierung nur unter: bestellung@platypus-theater.de

FR 19.05. 19.30 **AGAINST THE GRAIN**
 Premiere
 Showcasing work
 created and performed by Berlin Artists
 Gastspiel



Against the grain von Manuel Meza bietet eine Bühne und einen Raum für POC, queere, marginalisierte und body-positive Tänzerinnen und Performerinnen, die oft von traditionellen Institutionen und Kompanien übersehen werden.

Ihre Arbeiten loten Grenzen aus und hinterfragen die strengen Normen der Tanzwelt. In dieser ersten Ausgabe erkunden sechs Berliner Künstler*innen neue Konzepte und gehen gegen den Strich.

Es wirken mit: Hassan Dib / Queen of Virginity, Veronica Lillo & Silvia Remigio, Felipe Fizkal, Selina Shida Hack, Mei Bao & Kriss Rulifson und Rebecca Kenny **Leitung:** Manuel Meza

Eintritt: 15 €, erm. 10 €

SA 20.05. 19.30 **AGAINST THE GRAIN**

VORSCHAU JUNI

SA 10.06. 20.00 **HIROs LIED**
 Tanztheater über Demenz
 Gastspiel

HIRO lebt in Berlin und singt ihr LIED aus Japan. Ihre Tochter pflegt sie durch die Demenz – ein Zusammenleben aus Respekt und tiefer Zuneigung. Das geregelte Leben durchbricht HIRO mit ihrer Idee von Freiheit und Zügellosigkeit. Dabei verschwimmen Erinnerung, Traum und realer Alltag. HIROs LIED zeigt mit japanischem Butoh und modernem Tanztheater die Schönheit des Vergessens und Erinnerns.

SO 11.06. 17.00 **HIROs LIED**